

Jürgen Enders

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter

Ausbildung, Beschäftigung und Karriere
der Nachwuchswissenschaftler und
Mittelbauangehörigen an den Universitäten

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Danksagung	7
Einleitung	9
1 Die Hochschullehrer	15
1.1 Ausbildung	28
1.2 Beschäftigung	38
1.3 Karriere	47
2 Phasen der Entwicklung des wissenschaftlichen Personals der Universitäten nach 1945 - Erweiterung und Differenzierung der Rekrutierungsbasis	59
2.1 Wiederaufbau und Restauration	60
2.2 Expansion und Differenzierung	62
2.3 Strukturreform und Stagnation	70
2.4 Verhaltene Wachstum und Strukturverfestigung	72
3 Personalstruktur, Nachwuchsförderung und staatliche Steuerung	81
3.1 Zur Vorgeschichte: Vom Privatdozenten zum Assistenten	88
3.2 Trampelpfade und Königswege: Die Reform der Personalstruktur durch das Hochschulrahmengesetz 1976	92
3.2.1 Die Assistentur als Qualifikationsamt für den Hochschullehrernachwuchs	97
3.2.2 Wissenschaftliche Mitarbeiter als qualifizierte Dienstleister	98
3.2.3 Promotionsförderung durch Stipendien oder Stellen?	101
3.2.3.1 Das Scheitern des Graduiertenförderungsgesetzes	102
3.2.3.2 Promotionsförderung auf Mitarbeiterstellen der Hochschule	103
3.2.3.3 Forschungsförderung als Nachwuchsförderung: das Drittmittelpersonal	105
3.2.4 Die Zeitvertragsproblematik	107
3.3 Zurück nach vorn: Die Novellierung des Hochschulrahmengesetzes in 1985	112
3.3.1 Reaktionen der Länder und der Hochschulen	116
3.4 Das Zeitvertragsgesetz	120

3.4.1	Zur Handhabung des Zeitvertragsgesetzes durch die Hochschulen	121
3.4.2	Personalfluktuaton und Befristungspraxis	124
3.4.3	Nachwuchsförderung als Befristungspolitik?	126
4	Nachwuchsförderung und Mittelbaubeschäftigung: Gegenstände, Durchführung und Auswertung einer Befragung nicht-professoraler Wissenschaftler	131
4.1	Gegenstände der Analyse	132
4.2	Anlage und Durchführung der Befragung	135
4.3	Das Mittelbausample	136
4.4	Auswertung und Darstellung der Ergebnisse	139
5	Die Phase bis zur Promotion: Erste Berufstätigkeit und weitere Ausbildung (Ergebnisse der Befragung befristet beschäftigter Doktoranden)	141
5.1	Die Beschäftigungssituation	142
5.2	Arbeitsaufgaben und Zeitbudget	149
5.3	Förderung der Qualifizierungsarbeiten und Integration in die Forschungskontexte	161
5.4	Ausbildung und Befähigung	164
5.5	Wissenschaftliche Aktivitäten in der Fachöffentlichkeit	167
5.6	Berufliche Orientierung und Perspektiven an der Hochschule	171
5.7	Berufliche Zufriedenheit	179
6	Die postdoktorale Phase: Wissenschaft als Beruf? (Ergebnisse der Befragung der Postdoktoranden)	189
6.1	Arbeitsaufgaben, Zeitbudget und berufliche Autonomie	190
6.2	Beteiligung an der Arbeit der Fachöffentlichkeit	202
6.3	Stellen und Zeitverträge	210
6.4	Nachwuchsförderung in der postdoktoralen Phase	213
6.5	Berufliche Orientierung und Zukunftsperspektiven an der Hochschule	220
6.6	Berufliche Zufriedenheit	228
7	Zusammenfassung	237
8	Ausblick	247
	Literatur	253